**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

**Band:** 30 (1936)

**Heft:** 18

Rubrik: Auf den Bettag

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern, 15. Sept. 1936

## Schweizerische

30. Jahrgang

# Gehörlosen-Zeitung

Organ der schweiz. Gehörlosen und des "Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe" Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:

A. Lauener, Gesellschaftsstr. 27, Bern

Postcheckkonfo III/5764 - Telephon 27.237

Nr. 18

Abonnementspreis: Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark Insertionspreis: Die einspaltige Petitzeile 30 Ap.

Rleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen

Bur Erbauung

### Auf den Bettag.

Wieder ist das Schweizervolk im Begriffe. den eidgenössischen Dank-, Buß- und Bettag zu feiern. Es will Gott danken für das schöne Land, in dem wir bis dahin friedlich leben durften. Es will Gott danken für alle Gaben und für alles Gute, das es täglich von ihm empfängt. An diesem Tage will das Bolk in sich gehen, seine Fehler und Sünden vor Gott bekennen und geloben, sich zu bessern. Dazu ist die Hilfe Gottes nötig. Darum möge das Volk ihn so recht bitten, ihm Kraft zu geben, das Gute zu tun und das Bose zu meiden. Das ganze Volk möge sich vor seinem Gott. seinem himmlischen Vater in Demut beugen. Es hat alle Ursache dazu; denn er ist ein gütiger, gnädiger und barmherziger Herr. Und die Zeiten sind sehr ernst. Unser Land kommt nicht aus ohne göttliche Hilfe.

Auch die Gehörlosen sind ein Teil des Volfes. Sie leben wohlgelitten in und mit dem Volk, nicht verachtet und abgesondert. Dafür dürsen die Gehörlosen dem Vater im Himmel besonders dankbar sein. Er hat seinen lieben Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt, um auch den Taubstummen zu helsen. Jesus hat Frauen und Männern die helfende Liebe ins Herz gepflanzt, damit sie sich der Taubstummen annehmen, sie mit Geduld erziehen und unterrichten, ihnen beistehen in allen Nösten des Lebens. Er hat die christliche Nächstensliebe geweckt, die ihnen prächtige Unterrichtsanstalten, freundliche Heine und schöne Arsbeitsstätten verschaffte. Diese Liebe findet immer neue Wege, die Gehörlosen besser ausszubilden und ihnen noch besser zu helsen. Dasrum habet ihr, Gehörlose, allen Grund, am eidg. Bettag von ganzem Herzen mitzubeten und zu danken.

Gibt es auch Gehörlose, die Gott vergessen können und gleichgültig gegen sein Wort sind? Gibt es solche, die nicht an den Vater im Himmel denken, der sie alle Tage nährt, kleidet und segnet? Kann es solche geben, die sich nicht täglich an ihn wenden in Dank, Vitte, Gebet? D, liebe Gehörlose, vergesset eures Gottes nicht. Er meint es am besten mit euch. Er ist euer höchstes Gut und Glück. Kehret ein in die Tiesen eurer Herzen und Gewissen. Tut Buße und betet!

Trittst im Morgenrot daher, Seh' ich dich im Strahlenmeer, Dich, du Hocherhabener, Herrlicher! Wenn der Alpensirn sich rötet, Betet, freie Schweizer, betet; Eure fromme Seele ahnt Gott im hehren Vaterland!